

Vorwort

Abergläubisch war ich nie. Am Freitag, dem 13. März 2009, hat mir die Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen das Vertrauen geschenkt und mich zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Mein Name ist Herbert Zettel. Ich bin 46 Jahre alt, Zoologe, Kurator für Hemipteren am Naturhistorischen Museum in Wien, Entomologe aus Leidenschaft. Meine Spezialgruppe sind die Wasserwanzen der Tropen. Daneben arbeite ich über eine Vielzahl anderer Insektengruppen, z.B. Wildbienen, Grabwespen, Ameisen, Lauf-, Sandlauf- und Schwarzkäfer. Die fast unendliche Vielfalt der Insekten begeistert mich seit meiner Jugend. Ich befasse mich auch ein wenig mit der Autökologie und dem Schutz heimischer Insektenarten. Mein Curriculum vitae samt Publikationsliste kann auf der Homepage des Naturhistorischen Museums (<http://www.nhm-wien.ac.at/Content.Node/forschung/2zoo/mitarbeiter/zettel1.html>) nachgelesen werden.



Foto: E. Christian

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen ist der traditionsreichste entomologische Verein unseres Landes, der sich mit allen Insektenordnungen befasst. Hier fühlen sich Amateure ebenso wohl wie Berufsentomologen, und das ist gut so. Es ist mir ein Anliegen, diese zwei Gruppen noch stärker in unserem Verein zu vereinen. Als lohnenswertes Ziel empfinde ich die Förderung aller Bereiche der entomologischen Wissenschaft im Sinne des „Wissen-Schaffens“, insbesondere durch Publikationen. Zu viele hochwertige Erkenntnisse über die Lebensweise, Phänologie und Verbreitung der Insekten liegen versteckt in den Köpfen und Kollektionen privater Sammler.

Eine neu strukturierte, globalisierte Welt ist Anforderung und Chance für uns alle. Neue Möglichkeiten sehe ich im Aufbau neuer Kontakte zu entomologischen Vereinen und Institutionen anderer Länder, die ähnliche Zielsetzungen haben. Unser Schaufenster zur Welt, die Vereinshomepage, gehört – nicht nur zu diesem Zweck – dringend aktualisiert, renoviert und internationalisiert.

Als langjähriger Schriftleiter und Redakteur verschiedener Fachjournale ist mir unsere Zeitschrift ein besonderes Anliegen. Sie ist heute das Herzstück der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, durch den Schriftentausch ergänzt sie auch die Bestände der Vereinsbibliothek. Seit vielen Jahren liegt sie bei Friedrich Weisert in erfahrenen Händen. Es wäre wünschenswert, wenn die Zeitschrift international noch bekannter wird, Einzug in mehr Bibliotheken findet und auch von ausländischen Autoren als hochwertige Publikationsmöglichkeit erkannt wird.

Die Vereinsbibliothek stellt einen bedeutenden materiellen Wert des Vereins dar. Ihre Lagerung in der Volkshochschule Ottakring und die darin begründeten stark eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten haben sich als ungünstig für die Nutzung der wertvollen Bestände herausgestellt. Hier wird es nötig sein, neue Strategien auszuarbeiten.

Dank des Einsatzes meines Amtsvorgängers, Petr Zábanský, wird es 2009 erstmals zwei Tagungen in der Volkshochschule Ottakring geben. Das eröffnet neue Möglichkeiten des Gedankenaustausches, die hoffentlich entsprechend angenommen werden. Auch das Vortragsprogramm in Wien bietet viel Wissenswertes und hätte sich oft mehr Publikum verdient.

Eine neue Ägide unserer Vereinsleitung kann zwar die eine oder andere Zielrichtung modifizieren, sie bleibt aber abhängig von der aktiven Mitarbeit vieler. In diesem Sinne möchte ich abschließend alle Vereinskolleginnen und -kollegen auffordern, unsere Arbeitsgemeinschaft durch ihr Engagement zu bereichern und ihren zahlreichen gemeinnützigen Zielen ein Stück näher zu bringen. Dies sollte uns um so leichter fallen, als uns großes Gemeinsames verbindet: die Liebe zu den Insekten und ihrer Erforschung.

Wien, im April 2009

Dr. Herbert Zettel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Zettel Herbert

Artikel/Article: [Editorial. 1-2](#)